

Bremerhaven, 6. September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Nirgendwo sonst auf der Erde sind die **Auswirkungen des Klimawandels** schon heute so stark sichtbar wie in der Region rund um den Nordpol. Auch in diesem Sommer ist wieder mit einem starken **Rückgang der Meereisbedeckung** des Arktischen Ozeans zu rechnen.

In wenigen Tagen wird **das diesjährige Minimum** erreicht sein. Wie stark die Eisbedeckung zurückgegangen ist und ob sich die Negativ-Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt hat, möchten Ihnen Fachleute des

***Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung
sowie des
KlimaCampus der Universität Hamburg in
einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem
Klimahaus[®] Bremerhaven 8° Ost am***

***Montag, 13. September 2010, 14 Uhr im Klimahaus[®], Am Längengrad 8, 27568
Bremerhaven, erläutern.***

Jun.-Prof. Dr. Lars Kaleschke, Experte für die Satelliten-gestützte Meereis-Erkundung, wird Ihnen anhand aktueller Messungen die diesjährige Entwicklung darstellen.

Prof. Dr. Rüdiger Gerdes, der am Alfred-Wegener-Institut u.a. Modellrechnungen für die Meereis-Entwicklung erstellt, wird die aktuellen Daten in die Prognosen moderner Klimamodelle einordnen und einen Ausblick geben, wie sich die Meereisbedeckung der Arktis voraussichtlich weiterentwickeln wird.

Zu dem Pressegespräch laden wir Sie herzlich ein. Für unsere Planungen wäre es schön, wenn Sie sich kurz telefonisch oder per Mail (Tel.: 0471 – 90 20 30 28, presse@klimahaus-bremerhaven.de) anmelden. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, eine Telefonkonferenz mit den beiden Referenten einzurichten; nach Abschluss der PK stellen wir Ihnen gern entsprechende Materialien zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Röchert
Alfred-Wegener-Institut



Stephanie Janssen
KlimaCampus,
Universität Hamburg



Wolfgang Heumer
Klimahaus Bremerhaven